

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL AM PETTENFIRST



Folge 2/2016 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at





Liebe Zellerinnen und Zeller!

Die Zufahrtsstraße in Zell Nord wurde nun nach den regen Bau-tätigkeiten asphaltiert.

Der letzte Baugrund in Hochrain wurde Mitte Mai verkauft.

Nun wurden innerhalb von drei Jahren alle 23 Baugrundstücke verkauft und zum Großteil bereits bebaut.

Am 09. April 2016 haben sich ca. 50 Personen bei der Flurreinigungsaktion dazu bereiterklärt, das Ortsgebiet Zell am Pettenfirst „müllfrei“ zu machen. Es wurden ca. 45 Säcke mit Unrat aller Art gesammelt. Dies ist eine sehr wertvolle Arbeit und ich bedanke mich recht herzlich für Euer Engagement!



Die Umstellung auf die haushaltsnahe Verpackungssamm-lung – Gelbe Säcke und Papiertonnen - ist bereits erfolgt. Die öffentlichen Sammelstellen wurden Mitte April 2016 abgezogen und die gesammelten Altstoffe werden nun alle sechs Wochen in Form eines Holsystems entsorgt. Es wurden bei der Ausgabe der Papiertonnen **neun Stück Gelbe Säcke** mitgegeben. Falls diese nicht reichen sollten, stellt der BAV im Herbst 2016 weitere **sechs Gelbe Säcke** zur Verfügung. Wann und wo diese abzuholen sind, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Gemein-dezeitung. Aber Achtung – es sind pro Jahr nur **15 Stück Gelbe Säcke** vorgesehen!! Falls Sie mit den 15 Gelben Säcken nicht das Auslangen finden, können Sie jederzeit die gesammelten Altstoffe ins nächst gelegene Altstoff-sammelzentrum bringen.

Um unseren Wanderweg „Wald der Kinder“ wieder fit für die schönen Sonnentage zu machen, wurde Anfang April 2016 der Weg instandgesetzt.

Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer!



Nicht vergessen: Am **Montag, 22. August 2016** kann in der Volksschule wieder **Blut gespendet** werden.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer und erholsame Tage!

Euer Bürgermeister

OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe für das Schuljahr 2016/17

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens acht Schulveranstaltungstage).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

.....

Freizeitgestaltung in Zell am Pettenfirst

Skateboardanlage – Beachvolleyballplatz – öffentlicher Spielplatz

Die Gemeinde bietet gerade in den Sommermonaten Möglichkeiten für Sport, Spiel und Spaß. Probiert es aus!

Skateboardanlage

Die Skateboardanlage, die sich hinter den Asphaltbahnen befindet, kann von allen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Zell am Pettenfirst benützt werden und ist jederzeit zugänglich. Die Anlage bietet verschiedenste Geräte zum Ausprobieren, Üben und um dein Können zu zeigen.

Beachvolleyballplatz

Der Beachvolleyballplatz direkt neben der Freibadanlage, ist im Sommer während und nach dem Badebetrieb bespielbar. Der feinkörnige Quarzsand, der im Jahr 2014 getauscht wurde, macht ein angenehmes Spielen möglich.

Öffentlicher Spielplatz

Am öffentliche Spielplatz – hinter dem Gemeindeamt – kann gehüpft, gedreht, gegraben, geklettert, gerutscht, etc. werden. Der Spielplatz ist ganzjährig geöffnet.

Aber Achtung – Eltern haften für ihre Kinder!

Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer, bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

Medieninhaber:
Stadt Linz
im Auftrag der Oö. Sozialhilfeverbände sowie der Städte Linz und Steyr und
in Kooperation mit dem Land Oberösterreich

Herausgeber:
Magistrat der Landeshauptstadt Linz,
Soziales, Jugend und Familie

Der KORB – Vöcklabrucker Sozialmarkt – Eine Idee die hilft!

Was ist Sozialmarkt „KORB“ eigentlich?

Der „KORB“ ist ein Geschäft, in dem Menschen mit geringem Einkommen zu sehr niedrigen Preisen einkaufen können.

Was wird dort angeboten?

Die Produktpalette richtet sich nach Spenden der Hersteller/Erzeuger und umfasst unter anderem Grundnahrungsmittel, Brot und Gebäck, Milchprodukte, Getränke und saisonal Gemüse und Obst. Fallweise werden auch Hygieneprodukte sowie Wasch- und Reinigungsmittel angeboten.

Es handelt sich um einwandfreie Ware, die lediglich kleine Verpackungsschäden aufweist, falsch etikettiert, überproduziert, über- oder unterbefüllt ist oder kurz vor beziehungsweise kurz nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit steht.

Wer darf einkaufen?

Im „KORB“ dürfen Menschen mit geringem Einkommen einkaufen. Nach Vorlage der Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, einer Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde und eines Fotos wird ein Einkaufsausweis ausgestellt. Grundlage für die Berechtigung ist das gesamte Haushaltsnettoeinkommen!

Informationsblätter zur Einkaufsberechtigung und weitere Informationen erhalten Sie im Geschäft und bei den Sozialberatungsstellen.



der KORB – Vöcklabrucker Sozialmarkt
 Stadtplatz 22a UG
 4840 Vöcklabruck
 Tel.: 07672/90 921

Mail: derkorb@sozialzentrum.org
 Web: www.sozialzentrum.org/derkorb

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Bradler Contest übertrifft alle Erwartungen

Zell am Pettenfirst: Die Stimmung in der bis auf den letzten Platz gefüllten Weikhalle war nicht mehr zu toppen, als kürzlich beim erstmals veranstalteten Bradler Contest die teilnehmenden Gruppen dem Publikum einheizten.

Zum ersten Upper Austrian Bradler Contest durfte der Veranstalter, die Musikkapelle Zell am Pettenfirst, sieben teilnehmende Gruppen aus nah und fern begrüßen. Jede einzelne der Hochzeitsmusiken, Bradler-Gruppen oder Brass-Combos hatte bei ihrem 20-minütigen Auftritt die Chance, die kritische Jury zu überzeugen. Unter den strengen Augen und Ohren der Juroren Andi Hofmeir (Gründungsmitglied und ehemaliger Tubist der bayrischen Kultband LaBrassBanda), Josef Wimmleitner aka Pepi Meixner (Meister des Gstanzlsingens und Mitglied der Aspacher Tridoppler) und Franz Ziegl (Kapellmeister der Herzen und der Musikkapelle Zell) gaben die Musikerinnen und Musiker ihr einstudiertes Programm zum Besten. Mit gewaltigem Erfolg! Selbst Skeptiker aus den eigenen Reihen wurden bereits bei den ersten Takten mehr als überzeugt und so manch einer schwang dabei unauffällig das Tanzbein. Ganz egal ob jung oder alt, das Publikum und die zahlreich mitgebrachten Fans feuerten ihre persönlichen Stars unermüdlich an und fieberten der Siegerehrung entgegen. Letztendlich steigerte sich die Stimmung beim Gesamtspiel ins nahezu Unermessliche.

Der 1. Platz und somit 10 Eintrittskarten für das legendäre Festival „Woodstock der Blasmusik“ konnte der Neukirchner Gruppe „VöcklaBLECH“ überreicht werden (siehe Bild). Den zweiten Platz (10 Eintrittskarten für das Spielberg-Festival) ergatterte die Puchkirchner Hochzeitsmusik, die X’elch’ten. Auf ein g’schmackiges Bradl in der Rein freuen sich die Burschen von Heavy Böhm, eine musikalische Vollgas-Combo aus dem Bezirk Braunau.

Die Musikkapelle Zell am Pettenfirst gratuliert recht herzlich und bedankt sich noch einmal bei den teilnehmenden Gruppen, beim phänomenal gut gelaunten und friedlichen Publikum, bei den Juroren und dem herzlichen Moderator Markus, bei den altbekannten und stets charmannten Skydogs, bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, beim Gasthof Leitner und bei der Zeller Bevölkerung.



Die Gewinner des 1. Bradler Contests: VöcklaBLECH

Foto: Tobias Schiller

TERMINE 2016

Juli

2	Sa	Hobbyturnier / Sternwallfahrt	Sportverein / Pfarre
3	So	Kirtag	Pfarre
9	Sa	Kräuterwanderung	Gesunde Gemeinde
10	So	Frauenzell bis 24.07.2016 / ALM-Weinwanderung Postalm	Frauenzell / Weinfreunde
15	Fr	2-Tagesausflug	Leopold Wagner
22	Fr	Vernissage Frauenzell / Biergartenfest	Frauenzell / GH Leitner
27	Mi	Jungscharlager bis 30.07.2016	Pfarre
31	So	Pettenfirstfahrt	Oldtimer (OFZ)

August

7	So	Grillfest	RKTZV E7
11	Do	4-Tagesausflug	Leopold Wagner
21	So	Dorffest - Trachtensonntag	Pfarre, Tanz- & Singkreis und Goldhauben
22	Mo	Blutspenden	Gemeinde

September

2	Fr	Greazeig	Die Grünen
11	So	Bergmesse am Hirtenhaus	Pfarre
17	Sa	Sturmstandl	Landjugend
22	Do	Beginn Rückenfitgymnastik	Gesunde Gemeinde
23	Fr	Kartoffel und Wein / Weinausflug Ungarn bis 25.09.2016	GH Leitner / Weinfreunde
24	Sa	Herbstwanderung	Naturfreunde
25	So	Erntedank / Herbstausfahrt	Pfarre / Oldtimer (OFZ)

Oktober

22	Sa	Jubiläumsfest Partnergemeinde Perlesreut	Gemeinde
23	So	Friedensmesse	Pfarre
29	Sa	Jahreshauptversammlung / Gansl- und Wildtage	Landjugend / GH Leitner
30	So	Gansl- und Wildtage	GH Leitner

Terminänderungen vorbehalten!!

9. Kunstsymposium Frauenzell „Inspiration“

Ab **Fr., 15. Juli 2016** ist jede/r eingeladen, den Künstlerinnen beim Gestalten und Sichtbarmachen ihrer Ideen zuzusehen.

Die Vernissage findet am **Fr., 22. Juli 2016 um 19:00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Zell am Pettenfirst statt.



Auf euer Kommen freut sich FRAUENZELL

Einladung zum Grillfest

des Rassekleintierzüchtervereins E7 Zell a. P./Thomasroith



Sonntag, 07. August 2016 ab 09:30 Uhr

im Vereinshaus Zell a. P. (bei jeder Witterung)

Auf euer Kommen freut sich Rassekleintierzüchterverein!

Wir gratulieren!



Zum 75. Geburtstag

Frau Erna Schindecker,
Pettenfirst, im April

Frau Erika Stöger,
Zell am Pettenfirst, im April
(Foto)

Frau Marianne Mosgan,
Wolfsdoppl, im Mai



Zum 80. Geburtstag

Frau Gertrud Hehenfelder,
Schierling, im März
(Foto)

Herrn Alois Ablinger,
Kalletsberg, im März



Zum 90. Geburtstag

Frau Josefa Weigl,
Gerhardsberg, im März



Zum 91. Geburtstag

Frau Frieda Glechner, Schwarzland, im Mai
Frau Berta Pohn, Schwarzland, im Juni

Zum 92. Geburtstag

Frau Berta Pohn, Hochrain, im Juni

Zum 96. Geburtstag

Frau Theresia Neuhofer,
Wolfsdoppl, im April



Zur Geburt

Herrn Franz Purer und Frau Sandra
Hiptmair, Heinrichsberg,
zur Geburt ihrer Tochter Annika
am 09.03.2016

Herrn Markus Doppler und
Frau Julia Backer, Hochrain,
zur Geburt ihres Sohnes Leon
am 28.03.2016

Herrn Christoph und Frau Bianca Lenz,
Zell am Pettenfirst,
zur Geburt ihres Sohnes Lorenzo Christoph
am 28.03.2016

Herrn Michael Lidauer und Frau Sandra Bachmair,
Pettenfirst,
zur Geburt ihrer Tochter Elisa am 02.05.2016

Herrn Rudolf Hiegelsperger und Frau Sandra
Renetseder, Zell am Pettenfirst,
zur Geburt ihres Sohnes Martin Helmut
am 07.05.2016



Zur Hochzeit

Herrn Benjamin und Frau Heidemarie Plainer, geb.
Ofner, Gerhardsberg im April

Herrn Josef und Frau Rosemarie Wagner, geb. Ettl,
Zell am Pettenfirst, im Mai

Herrn Günther, geb. Krätschmer und Frau Melanie
Doppler, Zell am Pettenfirst, im Juni

Zur Goldenen Hochzeit

Herrn Walter und Frau Elfriede Leitner, Zell am
Pettenfirst, im April

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von
Herrn Josef Pohn, Hinterschachen,
verstorben am 18. Mai 2016 im 76. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Herrn Karl Roither, Hinteredt,
verstorben am 02. Juni 2016 im 77. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Herrn Franz Streibl, Schwarzland,
verstorben am 08. Juni 2016 im 69. Lebensjahr

Den Angehörigen von
Frau Liselotte Rauscher, Bruck,
verstorben am 12. Juni 2016 im 52. Lebensjahr





Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ
lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ZELL am Pettenfirst

Montag, 22. August 2016

von 15:30 - 20:30 Uhr, Volksschule



Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Am 28. April 2016 bekamen die Kinder und Lehrerinnen in der Volksschule Besuch aus Kasachstan. Die drei Professorinnen der Universität interessierten sich sehr für die Unterrichtsgestaltung in unserem Land und vor allem in Kleinschulen. Begleitet wurden sie von unserem Bezirksschulinspektor Franz Spiessberger, dem ehemaligen Direktor der Pädagogischen Hochschule Linz Hans Schachl, sowie der Landesschulinspektorin Elisabeth Blaimschein. Unser Besuch wurde von Bürgermeister Stockinger, den Lehrerinnen und den Kindern sehr herzlich empfangen. Die Damen zeigten sich tief beeindruckt von der Gestaltung des Schulhauses und des Schulgartens, aber auch über die Art und Weise wie die Kinder miteinander umgehen. Für die Schüler und Schülerinnen war die Fragerunde an die Besucherinnen besonders interessant und hätte noch viel länger dauern können.



Ein herzliches Dankeschön an das Bäuerinnen-Team, das am 2. Juni 2016 nun schon zum zweiten Mal in diesem Schuljahr mit einer gesunden Jause zu uns in die Schule gekommen ist. Mit Begeisterung wurden die Butterbrote mit Schnittlauch oder Marmelade verspeist und Milch oder Saft dazu getrunken.



Nur einen Tag später (3. Juni 2016) trat unsere „Fußballmannschaft“ beim Bezirksfußballturnier der Volksschulen in Schörfling an. Wenn auch nach den ersten Ausscheidungsspielen schwer geschlagen, so sind sich doch alle Kinder einig: „Es war ein tolles Erlebnis!“



Kindertraining des SV GW Zell am Pettenfirst

Jeden Freitag um 17:30 Uhr findet am Sportplatz in Zell das Kindertraining statt. Alle Kinder ab 5 Jahre sind dazu herzlich eingeladen.

Im Moment sind über 30 Kinder (in 2 Gruppen) mit viel Begeisterung dabei. Im Vordergrund steht dabei, der Spaß an der Bewegung!!

Wer Interesse hat mitzumachen, kann gerne jederzeit daran teilnehmen oder einfach mal zusehen!

Verantwortlich für das Training sind Horst Füreder und Alexandra Gneith (0680/1118912).

Dressen von Baggerungen Wastl

Am 26. März spielte die Kampfmannschaft des SV GW Zell am Pettenfirst das erste Mal mit den neuen Dressen! Der Ehrenanstoß wurde bei diesem Spiel von „Wastl Hans“ durchgeführt.

Wir möchten uns hiermit nochmals für das Sponsoring bedanken!

Was ist eigentlich der Stammtisch für Pflegende Angehörige?

Der Stammtisch für Pflegende Angehörige ist ein Zusammentreffen von Bürgerinnen und Bürger zum Erfahrungsaustausch, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen und pflegen.

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst veranstaltet schon seit einigen Jahren zusammen mit den Gemeinden Atzbach, Manning, Ottnang und Wolfsegg Treffen, die immer am **letzten Montag im Monat** für zwei Stunden stattfinden. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Frau Waltraud Riener begleitet die offene Gesprächsrunde. Hier erhalten die pflegenden Angehörigen fachliche Tipps und fehlende Informationen werden aufgefüllt.

Der Stammtisch ist aber nicht nur ein Erfahrungsaustausch mit anderen pflegenden Angehörigen, sondern bietet auch die Möglichkeit, sich Pausen und Zeit der Regeneration zu gönnen. Gemeinsame Aktivitäten in der Natur oder zur Kultur ermöglichen Zeit des Abschaltens und Auftankens. „Lachen ist gesund und ist Balsam für die Seele“ runden das vielfältige Programm des Stammtisches für Pflegende Angehörige ab.

Haben Sie auch jemanden, um den Sie sich kümmern oder den Sie pflegen? Kann kommen Sie einfach zum nächsten Stammtisch.

Wann und wo der nächste Stammtisch ist, erfahren Sie am Gemeindeamt oder auf unserer Homepage www.zell-pettenfirst.ooe.gv.at

Arbeitskreissitzung

Am 08. Juni 2016 fand eine Arbeitskreissitzung im Rahmen der Gesunde Gemeinde statt. Mit neuem Elan, Energie und Ideen wurden Maßnahmen für den Zeitraum 2017 bis 2019 ausgearbeitet. Die Aktivitäten werden zeitgerecht in der Gemeindezeitung, auf Plakaten und im sozialen Netzwerk ausgeschrieben. Jedermann/frau kann seine Ideen einbringen und somit das Gemeindeleben kreativ mitgestalten.



EINLADUNG zur KRÄUTERWANDERUNG

mit Mag. Iris Schwarzmayr –
siehe facebook-Seite
„Rosi Loewenzahn“



am Samstag, 09. Juli 2016 von 13:00 bis ca. 17:00 Uhr bei jeder Witterung
Treffpunkt: Starthaus Wald der Kinder (Parkplatz Volksschule)

Anmeldung bis spätestens 07. Juli 2016 (begrenzte TeilnehmerInnenzahl) beim Gemeindeamt, Tel.: 07675/2355

Kosten: 15,-/Person

Im Anschluss werden die gesammelten Kräuter bei Johann und Greti Stockinger vulgo Henn in Gerhardsberg verarbeitet und verkostet.

Die Gesunde Gemeinde Zell am Pettenfirst freut sich auf Euer Kommen!

Stärke deinen Rücken! Rückenfitgymnastik in Zell a. P.

Beginn: Donnerstag, 22. September 2016 um 19:00 Uhr (10 Einheiten)

Ort: Volksschule Zell am Pettenfirst

Kostenbeitrag: 10,00/Person

Kontaktperson: Leopoldine Eckl, Tel.: 0660/3469294

Square Dance für Anfänger

Wer noch nie Square Dance getanzt hat, der sollte die Gelegenheit nutzen, dies in Zell am Pettenfirst zu tun! Square Dance schult das Gedächtnis, stärkt die Kondition und den Orientierungssinn und das Wichtigste – es macht Spaß!

Square Dance ist ein Tanz, bei dem jeweils vier Tanzpaare ein Quadrat (Square) beim Tanzen bilden. Diese Tanzart ist für jede Altersgruppe geeignet.

Freitag, 23. September 2016 von 14:00 – 16:00 Uhr, Volksschule Zell am Pettenfirst

Kostenbeitrag: 3,00/Person

Wenn du Interesse und Lust hast mit uns zu tanzen, freue ich mich auf die Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung. Tanzleiterin: Leopoldine Eckl, Tel.: 0660/34 69 294



Schwimmbadschnitte

Für das Biskuit

- 6 Stk. Eier
- 6 EL Wasser
- 240 g Zucker
- 240 g Mehl
- 6 Messerspitzen Backpulver

Für die 1. Creme:

- 2 Pkg Vanille QimiQ
- 1 Becher Joghurt
- 500 g Himbeeren (gefroren)

Für die 2. Creme:

- 2 Becher Schlagobers
- 2 Pkg. Sahnesteif
- etwas Zucker



Für die Schneehaube:

- 5 Stk. Eiklar
- 200 g Zucker
- 1 Pkg. Mandelblättchen

Zuerst den Biskuit zubereiten.

Dafür Eidotter, Wasser und 150 g Zucker schaumig rühren. Eiklar mit dem restlichen Zucker zu Schnee schlagen und unter die Ei-Zucker-Masse heben. Mehl und Backpulver versieben und locker unterheben. Auf ein befettetes und bemehltes Backblech streichen und im vorgeheizten Rohr bei 190 °C ca. 20 Minuten backen.

QimiQ Vanille gut aufschlagen und mit dem Joghurt abrühren. Auf das ausgekühlte Biskuit streichen und die Himbeeren darauf verteilen. Schlagobers mit etwas Zucker und Sahnesteif steif schlagen. Auf dem Kuchen verstreichen.

Ein Backblech mit Backpapier auslegen und dicht mit Staubzucker bestreuen. Eiklar und Zucker zu einem steifen Schnee schlagen, auf das Backblech streichen und die Mandelblättchen darauf verteilen. Bei 180-200 °C ca. 15 Minuten backen. Auskühlen lassen und vorsichtig auf den Kuchen setzen.

Die Schwimmbadschnitte noch für einige Stunden im Kühlschrank kalt stellen.

Wie der Name bereits verrät, eignet sich die Schwimmbadschnitte perfekt zum Mitnehmen für sommerliche Ausflüge und Picknicks.

Energie Werkstatt - Birgit Schrank



Seit 1. April 2016 bin ich als Energetikerin tätig. Ich biete Hilfestellung bei gesundheitlichen Beschwerden sowie auch ganzheitliche Behandlungen zum Thema Ausgleich, Entspannung und Balance an.

- Holistic Pulsing
- Meridian-Energie-Ausgleich
- Energetische Körperarbeit
- Hilfestellung bei gesundheitlichen Beschwerden
- Energiefluss anregen
- Kraft tanken, Ruhe und Auszeit genießen

Weiter Infos unter www.energiwerkstattbirgit.at

Birgit Schrank

Dipl. Energetiker nach TCM & emotionaler Balance

Dipl. Holistic Pulsing Praktiker

Tel. 0664 / 38 34 474

Zell 58, 4842 Zell am Pettenfirst
Mobile Behandlung möglich
birgit.schrank@gmail.com
www.energiwerkstattbirgit.at



NEUE Landesförderung für Biomasse-Heisanlagen

• Neuanlagen

- max. 2.300 Euro für Pellets- und Hackschnitzel-Anlagen
- max. 1.200 Euro für Scheitholz-anlagen
- max. 2.700 Euro für landwirtschaftliche Hackgut-Anlagen



• Umstellung einer fossilen Altanlage

- max. 2.800 Euro für Pellets- und Hackschnitzel-Anlagen
- max. 1.700 Euro für Scheitholz-Anlagen
- max. 3.200 Euro für landwirtschaftliche Hackgut-Anlagen

- **Bei Erneuerung** einer alten Biomasse-Heisanlage (mind. 10 Jahre alt) kann die Förderung für Neuanlagen in Anspruch genommen werden.

Frage aus der Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes:

Wir interessieren uns für eine PV-Anlage mit Speicher. Wie groß sollte man den Speicher dimensionieren?

Die Dimensionierung sollte gut überlegt werden. Ist der Speicher im Verhältnis zur PV-Anlage zu klein dimensioniert, kann weniger des erzeugten Stroms selbst genutzt werden. Ist der Speicher zu groß, steigen die Gesamtkosten des PV-Speichersystems. Als Faustregel für eine durchschnittliche Anlage mit angestrebten 60-70% Eigenverbrauchsanteil gilt: Nutzbare Speicherkapazität in kWh = 1,2 bis 1,5x die kWpeak-Leistung der PV-Anlage.



Dr. Gerhard Dell

Landesenergiebeauftragter
GF OÖ Energiesparverband
Landstraße 45 | 4020 Linz
Tel.: +43-732-7720 14380

E-Mail: office@esv.or.at, Web: www.energiesparverband.at

Josefi-Asphaltschießen 2016

Am 19. März 2016 fand auch heuer wieder das traditionelle **Josefi-Asphaltschießen** in Zell am Pettenfirst statt. Die „Josef's und Josefine'n“ schossen sich nach 30 Kehren den 1. und 2. Platz aus.

Den **1. Platz** belegten **Josef Neußer, Josefine Schatzl, Josef Holl, Josefine Aschermayr** (Foto links).

Den **2. Platz** belegten **Joschi Huber, Josef Holl sen., Josef Holl jun., Josef Fürtbauer** (Foto rechts).



Ein Dankeschön an Josef Neußer, Bäckerei Neudorfer, Gasthaus Hiegelsperger und Raika Zell a. P. für die Warenpreise.

Es war ein gelungener Abend der im Gasthaus Leitner gemütlich ausklang.



Unter den Teilnehmern wurde auch ein Rundflug von der Atzbacher Versicherung (Anton Baldinger) verlost. Die GewinnerInnen Josefine Aschermayr, Josefine Schatzl und Josef Stix durften am 22. Mai 2016 einen **Rundflug** von Schärding bis Frankenburg und retour genießen.



Der Pilot Anton Baldinger startete in Schärding. Die Route ging weiter über den Kobernaußewald, Mondsee, Wolfgangsee, Attersee, Pichlwang, Timelkam, Altwartenburg, Zell a. P., Ampflwang, Frankenburg und wieder zurück nach Schärding.

v.l.n.r.: Josef Stix, Anton Baldinger, Josefine Aschermayr und Josefine Schatzl



Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“



Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umweltprofis bietet ab 1. Jänner 2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen hinauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umweltprofis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Vöcklabruck.

Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ Umweltprofis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten. Abruflbar für alle teilnehmenden Gemeinden im Bezirk ab Februar 2016. Alle weiteren Funktionen, wie ASZ Öffnungszeiten, Abfall ABC, News, usw. stehen den Nutzern schon ab 01.01.2016 zur Verfügung.

Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – seit 1. 1. 2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

Mobiles Altstoffsammelzentrum (MASI) und Sperrmüll beim Bauhof der Gemeinde Zell am Pettenfirst für das Jahr 2016

Datum

Freitag, 23. September

Sammelzeit

14:00 – 18:00 Uhr
MASI & Sperrmüll



SICHERHEITSTIPPS zur Verhinderung eines Fahrrad-Diebstahls:

- Füllen Sie unbedingt einen **Fahrradpass** aus und fertigen Sie auch ein **Foto** von Ihrem Fahrrad an. So haben Sie die für die Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit.
Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Fahrradpass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der **Versicherung** sehr hilfreich.
- Sperren Sie Ihr Fahrrad **immer** – auch in einem Fahrradraum, im eigenen Kellerabteil oder in der Tiefgarage – mit einem Fahrradschloss an einem unbeweglichen Gegenstand an. Verwenden Sie ein Schloss mit möglichst hohem Sicherheitslevel und montieren Sie bei Bedarf einen **Wand- oder Bodenanker** zum Ansperrern. Es reicht nicht aus, nur das Vorder- oder Hinterrad zu blockieren!
- Halten Sie alle Zugänge in Ihre Wohnanlage grundsätzlich verschlossen und gewähren Sie nicht jedermann leichtfertig Zutritt.
Achten Sie aber auch darauf, dass die vorgeschriebenen Fluchtwege nicht versperrt sind, um in Gefahrensituationen das Gebäude rasch über die gewohnten Wege verlassen zu können!
- Bei Fragen wenden Sie sich an die **Kriminalprävention** des Bezirkspolizeikommandos Vöcklabruck: **Tel. 0664 8168947**.
- **Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112.**

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet,....

... hier unsere SelbstschutzTIPPS!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammgebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der **Gasanschluss richtig befestigt** wurde und alle Zubehöerteile gewartet sind
- Halten Sie **genügend Abstand** zu brennbaren Gegenständen ein (mindestens 5 Meter)
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. **Kindgerechte Aufklärung** über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe!** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken!



www.foto-fine-art.de/pixelio.de

Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen. Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!

UNSER TIPP!

Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen!

Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).

Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass Sie auf www.zivilschutz-ooe.at auch eine Sammlung mit informativen Links zum Thema „Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert“ finden?



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.atHomepage: www.zivilschutz-ooe.at

PAPIER - Abfuhrtermine 2016

Abfuhrtag	Datum	
Freitag	15. Juli	6-wöchentlich
Freitag	26. August	6-wöchentlich
Freitag	07. Oktober	6-wöchentlich



- Altpapier und Kartonagen (Karton bitte falten!)
- BITTE KEINE** Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapiertonne!

GELBER SACK - Abfuhrtermine 2016

Abfuhrtag	Datum	
MITTWOCH	10. August	6-wöchentlich
MITTWOCH	21. September	6-wöchentlich



- Kunststoffverpackungen
- Kunststofffolien und -Säcke
- Kunststoffflaschen
- Kunststoffbecher und -Tassen
- Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl)
- Metallverpackungen

Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln

RESTABFALL - Abfuhrtermine 2016

Abfuhrtag	Datum	
Donnerstag	14. Juli	4-wöchentlich
Donnerstag	11. August	4-wöchentlich
Donnerstag	08. September	4-wöchentlich



BIOABFALL – Abfuhrtermine 2016

Abfuhrtag	Datum	
Mittwoch	13. Juli	2-wöchentlich
Mittwoch	27. Juli	2-wöchentlich
Mittwoch	10. August	2-wöchentlich
Mittwoch	24. August	2-wöchentlich
Mittwoch	07. September	2-wöchentlich
Mittwoch	21. September	2-wöchentlich





Mitte April 2016 wurde unseren Bäume im Ort ein „neuer Schnitt“ verpasst.



Wie es das Brauchtum so vorsieht, wird am 30. April jeden Jahres ein Maibaum gestellt. Heuer wurde der Baum von Rudi Hiegelsperger gespendet und zu Ehren von Herrn Alois Holl zu seinem 70. Geburtstag von der Jägerschaft gestellt.



Am 09. April 2016 sammelten viele freiwillige Helfer Müll im gesamten Gemeindegebiet.



Herzlichen Dank für die Verschönerung unseres Wanderweges „Wald der Kinder“!